



Pfarre Attnang Heiliger Geist

Nr. 39



Foto: Pfarrbriefservice.de

„Lasst
uns
nach
Bethlehem
gehen,
um
das
Ereignis
zu
sehen,
das
uns
der
Herr
kundgetan
hat.“

Lk 2,15

Herzliche Einladung

zur Mitfeier der Gottesdienste im Advent
und in der Weihnachtszeit! Euer Pfarrer Alois Freudenthaler

Jesus Christus, der Friedensbringer ist uns geboren!

In diesen Tagen der Adventszeit bereiten wir uns erneut auf das wunderbare Geheimnis der Menschwerdung Gottes vor. Jesus Christus, der uns den Frieden gebracht hat, ist uns geboren“ – dieser zentrale Satz unseres Glaubens ruft dazu auf, inne zu halten und die tiefe Bedeutung dieses Ereignisses zu begreifen, das die Geschichte der Welt und jedes Einzelnen von uns für immer verändert hat. Jesus, das kleine, verletzbare Kind in der Krippe zu Bethlehem, ist nicht nur ein Zeichen göttlicher Liebe, sondern der Friedensbringer für die Welt. Die Geburt Jesu ist der Beginn eines neuen Friedensbundes, den Gott mit der Menschheit geschlossen hat. Es ist ein Frieden, der weit über das irdische Verständnis hinausgeht – ein Frieden, der nicht bloß die Abwesenheit von Konflikten bedeutet, sondern die vollkommene Gemeinschaft mit Gott.

Gerade aber in der heutigen Zeit ist dieser Frieden sehr zerbrechlich geworden, was viele Ursachen hat, die meist eng miteinander zusammenhängen: Wachsende soziale und wirtschaftliche Ungerechtigkeit, geopolitische Spannungen und Machtverschiebungen, Ressourcenknappheit und Klimawandel, Desinformation und Fake News, Zunahme nationalistischer und autoritärer Bewegungen, illegale Machtansprüche usw. All diese Faktoren zusammen erzeugen eine komplexe und fragile Lage, in welcher der Frieden zunehmend schwerer zu bewahren ist. Anscheinend ist die "irdische Feuerwehr" nicht mehr in der Lage, sowohl kleinere Glimm- als auch größere Flächenbrände in der Weltpolitik zu löschen! Und gerade in einer Zeit, in der Spaltung, Konflikte und Unsicherheiten in der Welt und auch in unseren Herzen zunehmen, sind wir als Christinnen und Christen aufgerufen, Friedensstifter zu sein. Und dabei haben wir die Gewissheit, dass wir uns auf Jesus Christus, unseren "himmlischen Friedensbringer" verlassen können – er gibt uns die notwendigen Werkzeuge und die richtigen Rezepte an die Hand: Vergebung als Schlüssel zur Versöhnung, Gerechtigkeit als

Grundlage für einen stabilen Frieden, Gemeinschaft statt Spaltung, Verantwortung übernehmen und in eine friedlichere Zukunft vertrauen, eine innere Umkehr als Basis für äußeren Frieden und vor allem die Liebe zu allen Menschen – auch zu den Feinden. Denn Frieden ist nicht bloß ein Geschenk, das wir passiv empfangen; durch die Menschwerdung Jesu und die Tatsache, dass er unter uns gelebt hat, wurde uns der Weg des Friedens anschaulich vor Augen geführt. Gerade jetzt lädt uns Jesus Christus dazu ein, seine Friedensbotschaft in unser Leben aufzunehmen und sie durch unser Handeln und unsere Taten zu bezeugen. Jesu Botschaft ist vor allem deshalb immer aktuell, weil sie einen umfassenden Ansatz bietet, der von individueller Vergebung und Versöhnung bis hin zu struktureller Gerechtigkeit und sozialer Verantwortung für die gesamte Gesellschaft reicht. Diese Prinzipien sind unverzichtbare Bausteine für jede Friedensbemühung – heute genauso wie damals vor 2.000 Jahren.

In der Geburt Jesu Christi erfüllte sich die alttestamentliche Prophezeiung Jesajas: "Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt" (Jes 9,5) – und dieses Kind ist unser Friedensbringer und Erlöser. Gerade in der (Vor)Weihnachtszeit sind wir eingeladen, diese Frohe Botschaft zu verkünden und uns neu für die Gnade zu öffnen, die uns in Christus geschenkt worden ist. Lasst uns also gemeinsam das Kommen Jesu Christi erwarten und ihm als unseren Friedensbringer Raum im (täglichen) Leben geben. Möge die weihnachtliche Freude uns neu ermutigen, in unserem Glauben zu wachsen und das Friedenslicht Christi hinaus in die Welt zu tragen.

In diesem Sinne darf ich allen Pfarrmitgliedern, aber auch allen übrigen Mitbürgern in Attnang-Puchheim eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes und friedfertiges Weihnachtsfest wünschen!

Euer Toni Maringer



17 Pfarren haben den ersten Schritt zum neuen Miteinander gesetzt

„Es geht nicht nur darum, über den Tellerrand hinauszuschauen, sondern auch darüber hinaus zu gehen“, sagte Dechant Helmut Part bei der Begrüßung zur Auftaktveranstaltung für die Umsetzung der Pfarrstrukturreform.

140 Vertreter/innen aus den 17 Pfarren des Dekanates Schwanenstadt waren in den Stadtsaal gekommen, um sich über den Prozess der Pfarrwerdung aus erster Hand zu informieren und den ersten Schritt zum Zusammenwachsen zu setzen. Ab Jahresbeginn 2026 wird aus dem bisherigen Dekanat Schwanenstadt eine Pfarre, die bisherigen Pfarrgemeinden bleiben weiter selbstständig mit Kirchen und Räumen als Treffpunkt für Gottesdienst und Gemeinschaft bestehen.

Am Beginn beim spirituellen Einstieg sang man gemeinsam das Lied „Wir wollen aufstehen, aufeinander zugehen“. Diese musikalische Botschaft spannte sich über den gesamten Abend – als Botschaft

über Gemeinschaft, Solidarität und das Streben nach Harmonie und Verständnis unter den Menschen. „Meine Perspektive ist das Reich Gottes, wo füreinander und miteinander gelebt wird“, betonte dazu Dechant Part. „Ich bin wirklich sehr berührt von der Teilnahme, von der Aufmerksamkeit, vom Interesse, von den Fragen, von der Auseinandersetzung, sodass ich das Gefühl habe: Ja, man will diesen Prozess mittragen und etwas daraus machen“, resümierte Part nach der vierstündigen Startveranstaltung. Als größte Herausforderung sieht der Schwanenstädter Dechant das Zeitengagement, das es mit Treffen und Besprechungen für die Reform brauche – zusätzlich zum laufenden Pfarrleben.



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre Attnang Hl. Geist, Mozartstr. 6, 4800 Attnang-Puchheim, 07674/ 62339, Pfarre.attnang@dioezese-linz.at, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Alois Freudenthaler und Fachteam Öffentlichkeit (b.palfinger@gmx.at), Layout: Helmut Hille, Druck: oha-druck Traun, Bilder und Texte Pfarrangehörige.

Redaktionsschluss Ostern: 07. Februar 2025

Wallfahrt nach Medjugorje

1. - 6. September 2024

Am 1. September 2024 starteten sechs Personen aus der Pfarre Attnang zu einer Wallfahrt nach Medjugorje. Dieses Dorf liegt in einem Tal zwischen den Bergen in Bosnien-Herzegowina, rundherum Steine und kleine Wälder. Die Pfarrei besteht aus fünf Dörfern und ca. 5100 Einwohnern. Im Ort gibt es kleinere Häuser, Pensionen und viele kleine Verkaufsbuden mit religiösen Andenken für die Pilger, von denen über 1 Million Medjugorje im Jahr besuchen. Die Menschen sind alle gleichgesinnt, alle haben das gleiche Ziel – „die Muttergottes zu verehren.“ Täglich sind vormittags Messen in Deutsch, Englisch, Italienisch und Polnisch, um 17:00 h ist Rosen-



kranz und anschließend um 18:00 h ist die Abendmesse in Kroatisch. Ab 19:00 h ist am Dienstag und am Donnerstag Anbetung, Freitag ist Kreuzverehrung.

So viele Messen und Gebete, so viele Menschen auf dem großen Platz hinter der Kirche, mehrere tausend Personen finden sich dort jeden Tag ein. Die Stimmung ist gewaltig und fesselt einen. Tausende Menschen und alle wollen dasselbe – **„Beteten um den Frieden“**

Sehr erhaben war die Wanderung mit Pfarrer Alois Freudenthaler am Dienstag zum Erscheinungsberg. Bei der Statue der Muttergottes war alles still und tief ergriffen betete jeder für sich.

Ähnlich ergeht es einem am Kreuzberg, den wir am



Mittwoch vor Sonnenaufgang bestiegen. Die Stille, die Bewegtheit der vielen Menschen, kein Weg,

nur Steine und Sand, von einer Kreuzwegstation zur nächsten. Jeder suchte sich seinen Weg, bis wir oben beim weißen Betonkreuz ankamen und mit einem schönen Ausblick auf Medjugorje belohnt wurden. Freitagabend konnten wir an einer sehr stimmungsvollen Messe, mit anschließender Kreuzverehrung, teilnehmen. Dann nahmen wir Abschied von Medjugorje. Mit vielen besonderen Eindrücken kamen wir samstagsmittags in Attnang wohlbehalten an.

Text und Fotos: Heidi Höniges

Pfarrwallfahrt

21.09.2024

Bei herrlichem Wetter brachen 58 Personen unter der fachmännischen Leitung von Toni Maringer zur Wallfahrt auf. Unser erstes Ziel war das Stift Seitensbetten. Dort wurden wir durch zwei sehr kompetente Kulturführer durch das Stift geleitet. Anschließend gab es ein sehr leckeres typisches Mittagessen im Gasthaus – lauter Spezialitäten aus dem Mostviertel. Danach fuhren wir mit dem Bus weiter zur Kirche am Sonntagsberg. Hier feierten wir Gottesdienst mit einem Pater aus dem Stift. Gestärkt durch eine Jause beim Mostheurigen fuhren wir wieder nach Hause zurück. Getreu dem Motto von Toni hatten wir „Kirchliches, Kulturelles und Kulinarisches“ an diesem schönen Samstag erlebt. Danke!



Text: Brigitte Palfinger - Foto: Toni Maringer

Erntedankfest

22.09.2024

Wir feiern Erntedank, denn es gibt so viel, was wir haben und nicht erschaffen konnten. Nichts wächst nur aus unserer eigenen Kraft. Neben unserem Arbeiten und Schaffen braucht es den Segen Gottes, damit die Saat aufgeht. Deshalb sagen wir DANKE!



Nach dem Gottesdienst feierten wir im Pfarrheim bei Bratwürstel, Sauerkraut und Brot, Kaffee und Kuchen zum Ausklang.

Text und Foto: Elisabeth Schöffl

Lobpreisabend

28.09.2024

In einer übervollen Kirche hatten sich kroatisch- und deutschsprachende Pfarrangehörige versammelt, um miteinander zu beten, die HI Messe zu feiern sowie in der Anbetung Jesus Christus zu loben und zu preisen, die ganz im Zeichen der Vergebung stand. Es ist der HERR allein, der unsere Herzen reinigt, damit er sie mit seiner Liebe füllen kann. Erst dann kann Heilung einsetzen! Es flossen Tränen, Tränen der Barmherzigkeit Gottes. Besonders beeindruckend waren die vielen



jungen Familien zu sehen, die so ein lebendiges Zeugnis ihres Glaubens für ihre Kinder abgaben. Erfüllt vom HI. Geist und mit der Liebe Gottes im Herzen wird man selbst zum Salz der Erde und zum Licht für andere!

Ein großes Vergelt's Gott unserem Pfarrer Alois Freudenthaler, der auch selbst mit erhobenen Händen die Gläubigen beim Lobpreis stärkte! Halleluja! Gelobt seien Jesus Christus und Maria!



Lobpreisabend mit Alan Hrzica und Ante Caljkusic, dem Präsidenten der Vereinigung „Kroatien für das Leben“.

Text und Fotos: Kristine Jurkovic

Deutsch-Kroatische Messe

29.09.2024

Alan Hrzica und seine Band gestalteten musikalisch den Gottesdienst. Anschließend luden unsere kroatischen Mitchristen zu einer Agape am Kirchenvorplatz.



Familiengottesdienst

06.10.2024



Das Thema des Gottesdienstes war: „Lasst die Kinder zu mir kommen“. Musikalisch gestaltet wurde die Messe vom Familienchor. Am Ende des Gottesdienstes erhielten die Gewinner des Carlo Acutis Wettbewerbes ihre Geschenke überreicht.

Messe für Jubelpaare

13.10.2024

Am Fatimatag folgten 20 Jubelpaare der Einladung in die Kirche und anschließend ins Pfarrheim, um gemeinsam die Liebe und Treue zueinander zu feiern.



Mit dabei Rosi und Sepp Rachbauer, zwei Urgesteine unserer Pfarre, die ihre Eiserne Hochzeit (65 gemeinsame Jahre) heuer begehen. Vorbereitet hatte die Feier und die Kerzen für jedes Paar das neue Team mit Gabi Eder, Brigitte Palfinger und Hanna Mittendorfer. Der Familienchor übernahm wieder die schöne musikalische Gestaltung.



Text: Elisabeth Schöffl - Foto: Toni Maringer

Weltmissionssonntag

20.10.2024

Das Schwerpunktland der heurigen Spendenaktion war Madagaskar. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Eine-Welt-Chor unter der Leitung von Michael Eder gestaltet.



Diakon Hannes Bretbacher unterstrich mit seiner Auslegung und den Gebeten die Bedeutung der Bibelstelle: Gehet hin und ladet alle ein zum Hochzeitsmahl des Herrn.



Kleinkindergottesdienst

20.10.2024



Das Vorbereitungsteam hatte die Idee, eine Familienwanderung mit Kinderwortgotteselementen durchzuführen. Leider war das Wetter nicht optimal und so machten sich nur fünf Familien bei Nebel von der Gemeinde Pilsbach auf zur Waldkapelle. Der Weg wurde mit Liedern und dem Auftrag, Stöcke zu sammeln, verkürzt.

Bei der Waldkapelle angekommen durfte jedes Kind aus seinen gesammelten Ästchen mit Hilfe der Erwachsenen ein Kreuz basteln und dieses mit Naturmaterialien schmücken. Dabei entstanden großartige Kunstwerke. Im Anschluss ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Auch wenn nur eine kleine Gruppe unterwegs war, war es ein gelungener und toller Vormittag, bei dem die Kinder Spaß hatten und sich die Erwachsenen austauschen konnten.

Text und Fotos: Julia Mittermayer

Messe für das Vaterland

26.10.2024

Am Nationalfeiertag lud die Pfarre wieder die gesamte Bevölkerung zum Gedenkgottesdienst ein. Provinzial Pater Dr. Martin Leitgöb hielt die Festpredigt.



Die Eisenbahner Stadtmusik übernahm die musikalische Gestaltung. Anschließend waren alle ins Pfarrheim zu Wein und Brot geladen.



Sternenkinder Denkmal - Eröffnung

01.11.2024

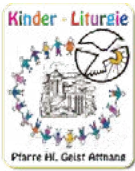
Die neu errichtete Sternenkindergrab- und Gedenkstätte soll für Betroffene und Hinterbliebene nicht nur ein Ort der Erinnerung sein, sondern auch eine ehrenvolle Bestattung jener Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind, ermöglichen.





Familiengottesdienste
Hl. Geist Kirche Attnang
1. Sonntag im Monat
9.00 Uhr

Sonntag, 01. Dezember 2024
Sonntag, 02. Februar 2025
Sonntag, 02. März 2025



Kinderliturgie
Pfarrheim Attnang,
Keplerstraße 2
9.30 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 2024
Sonntag, 19. Jänner 2025

Adventkranzsegnung

Samstag, 30. November 2024, 15.30 Uhr

Kinderweihnacht

Dienstag, 24. Dezember 2024, 15.30 Uhr
(jeweils in der Hl. Geist Kirche)

treffpunkt: TANZ



Pfarrheim Attnang, Keplerstraße 2
Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr
Kosten 5 €

Mittwoch, 11. Dezember 2024
Mittwoch, 08. Jänner 2025
Mittwoch, 22. Jänner 2025
Mittwoch, 05. Februar 2025
Mittwoch, 19. Februar 2025

Hier kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

STÖ-Tanzleiterin Astrid Schafleitner

☎ 0699 81383775, a.schafleitner@eduhi.at

www.tanzenabderlebensmitte.at



EZA-Warenverkauf
Kirche Hl. Geist
Verkauf bei der 9 Uhr Messe

Sonntag, 08. Dezember 2024
Sonntag, 12. Jänner 2025
Sonntag, 09. Februar 2025



Trauercafé
Attnang, Maximilianhaus
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15.30 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 19. Dezember 2024
Donnerstag, 16. Jänner 2025
Donnerstag, 20. Februar 2025

MINI-JUNGSCHAR



Mini-Jungchar – Kindertreff
für alle Kinder ab 8 Jahren
Pfarrheim Attnang, Keplerstraße 2
Freitag, 16.30 – 18.00 Uhr

Freitag, 06. Dezember 2024
Freitag, 17. Jänner 2025
Freitag, 07. Februar 2025

YOUTH-CONNECT

- Treffpunkt für Jugendliche aus dem Dekanat Schwanenstadt
- ab 14 Jahren
- Zusammenkommen, gemeinsam Zeit verbringen, neue Leute kennenlernen,...
- mit spirituellem Impuls

4 Treffen:

<p>18. September 2024</p> <p>18-21 Uhr</p> <p>Pfarrzentrum Schwanenstadt</p> <p>Pizza backen</p>	<p>29. November 2024</p> <p>18-21 Uhr</p> <p>Stadtpfarrkirche Vöcklabruck</p> <p>Besuch Glühweinstandl</p>
<p>11. April 2025</p> <p>18-21 Uhr</p> <p>Klosterleben Bruckmühl</p> <p>Impuls zur Fastenzeit</p>	<p>26. Juni 2025</p> <p>18-21 Uhr</p> <p>Ort wird noch bekannt gegeben</p> <p>Cocktails mixen</p>

Wir freuen uns auf euch!

Michaela Aichmayr 0676/87766158

Barbara Brenner 0676/877666159

Anna Schablinger 0676/87765734



Gemeinsamer Mittagstisch
Jeden 2. Mittwoch im Monat
Treffpunkt zwischen 11.30 und 11.45 Uhr

Mi., 11. Dezember 2024 – Gasthaus Italiener
Mi., 08. Jänner 2025 – Gasthaus Bros
Mi., 12. Februar 2025 – Gasthaus Italiener

Anmeldung für Hol- und Bringdienst jeweils bis Samstag vor dem nächsten Termin im Pfarrbüro Maria Puchheim 07674/62334

oder bei Diakon Hannes Bretbacher unter 0664/73811288.

Jeder bezahlt seine Konsumation selbst.



Jahresstatistik

(01.11.23 - 01.11.24)



20 Täuflinge



24 Erstkommunionkinder



15 Firmlinge



3 Hochzeiten



43 Verstorbene

Einladung

Adventkranzweihe

Samstag, 30. November 2024, 17.00 Uhr
Der Familienchor singt die Alpenländische Messe von Lorenz Mayerhofer

Adventgang für den Frieden

11.12. und 18.12., jeweils 17.00 Uhr
Hl. Geist Kirche Attnang nach Maria Puchheim



Advent im Mariendom Linz

Samstag, 14. Dezember 2024, 15.30 Uhr
Wir fahren gemeinsam um 13.00 Uhr mit dem Zug nach Linz. Dann besuchen wir den Weihnachtsmarkt am Domplatz. Anschließend nehmen wir an der Andacht im Dom teil. Um 18.00 Uhr fahren wir wieder zurück nach Attnang.

Eingeladen sind alle, die gerne einen Nachmittag gemeinsam verbringen möchten.
Anmeldung bei Brigitte Palfinger unter der Telefonnummer 0699/ 15 99 33 88

Adventkonzert vom Phönixchor

Samstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr, Hl. Geist Kirche

Dreikönigsaktion 2025

Wir segnen die Häuser und Wohnungen im Pfarrgebiet und sammeln dabei Geld für Projekte in benachteiligten Ländern. Heuer gilt als Schwerpunktland Nepal. Mit dieser Aktion helfen wir armen Kindern, bekommen Süßigkeiten und haben Spaß in der Gruppe. Eine sinnvolle und lustige Ferienbeschäftigung.

Mach mit und werde Teil der Dreikönigsaktion! Wir suchen Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Melde dich bei unserer Pastoralassistentin

Sr. Berta Bumberger 0676/87 76 55 48 oder bei **Markus Petritsch** 0699/ 10 97 90 28 oder bei **Katharina Sickinger** 0664/73 20 36 87

Die Sternsinger kommen am

Do., 02.01.2025, ab **16.00 Uhr** Hochhäuser
Fr., 03.01.2025 Zentrum, Ghegastr., Wankhamerstr., Billrothg., Joh. Strauß-G., Dr. Wagner-G., Aham, Römerstr., Wiener Str.,
Sa., 04.06.2025 Einwarting, Tuffeltsham, Landertsham, Steinhübl, Passauer Str., Alt-Attnang, Hohenbaumgarten, Gries, Redlham, Salzburger Straße, Moosham

Die Gebietsaufteilung kann sich evtl. kurzfristig ändern.

Einteilung der Gruppen und kurze Sendungsfeier:

So., 29.12., 10.15 Uhr im Pfarrheim Attnang

Gottesdienst mit den Königen/Königinnen:

Mo., 06.01., 9.00 Uhr, Hl. Geist Kirche

Firmung 2025

Die Pfarren Heiliger Geist Attnang und Maria Puchheim laden alle jungen Menschen, die bis 31.08.2025 ihr 14. Lebensjahr vollenden oder älter sind, ein sich firmen zu lassen.

Meldet euch bis 30.11. im Pfarrbüro an:

Tel. 07674 / 62339

Der Firmstart erfolgt in der dritten Jännerwoche. Genaue Informationen erhaltet ihr nach erfolgter Anmeldung.

Neue Religionslehrerin aus Attnang

Am 20. Oktober wurde **Magdalena Jelovcak** im Mariendom von Bischof Manfred Scheuer in den Dienst gesendet. Als Repräsentantin unseres Glaubens unterrichtet Magdalena in diesem Schuljahr bereits in



der Rosenschule, in der Regenbogenschule und in der Phönixschule Attnang Puchheim.

Wir wünschen Magdalena für ihre wichtige Aufgabe Gottes reichen Segen!

Termine für besondere Gottesdienste

Sa., 30.11.	Kinder Adventkranzsegnung Adventkranzweihe	15.30 Uhr 17.00 Uhr
So., 01.12.	Familiengottesdienst	9.00 Uhr
So., 08.12.	Hochfest – Marienfeiertag	9.00 Uhr
So., 15.12.	Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim	9.30 Uhr
Do., 19.12.	Seniorenmesse im Pfarrheim	14.00 Uhr
Di., 24.12.	Kinder-Andacht Andacht Friedhof Mette	15.30 Uhr 17.00 Uhr 22.00 Uhr
Mi., 25.12.	Hochfest – Weihnachtstag	9.00 Uhr
Do., 26.12.	Wortgottesfeier	9.00 Uhr
Di., 31.12.	Jahresschlussandacht	17.00 Uhr
Mi., 01.01.	Hochfest der Gottesmutter Maria	9.00 Uhr
Mo., 06.01.	Erscheinung des Herrn „Sternsingermesse“	9.00 Uhr
So., 19.01.	Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim	9.30 Uhr
So., 02.02.	Familiengottesdienst Kindersegnung	9.00 Uhr
So., 02.03.	Familiengottesdienst Vorstellung der Erstkommunionkinder	9.00 Uhr

Bis auf weiteres entfallen die Wochentagsmessen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei - 07674 / 62339

Mo. 15.00 – 17.00 Uhr

Di., Mi., Fr. jeweils 08.00 – 11.00 Uhr

Schöpfungsverantwortung –

Was kann ich dazu beitragen?

Das große Ganze beginnt schon mit der Verantwortung des täglichen oder wöchentlichen Lebensmitteleinkaufs. Die Produkte, die im Supermarkt liegen, kommen aus der ganzen Welt. Aber wer zwingt mich, im Winter Heidel- oder Erdbeeren zu kaufen? Oder die Hawaii-Ananas, die rund um den Erdball gekarrt werden? Ich habe als Konsument/in tagtäglich die Entscheidungsfreiheit, diese Produkte liegen zu lassen. Und wenn sich am Ende des Tages die ganzen Erdbeeren, Heidelbeeren oder exotischen Früchte in den Kühlregalen stapeln, wird der Konzern sagen: „Das brauche ich nicht mehr zu ordern, weil die Konsumenten es nicht kaufen.“

Die Schöpfungsverantwortung gilt in zweierlei Hinsicht: einmal mir selbst gegenüber und andererseits als Mensch für die Erde verantwortlich. Denn ich gestalte sie. Und da liegt

das Problem: wir leben nicht mehr mit der Natur, wir leben von der Natur. Wir haben nicht die Natur im Auge gehabt, sondern menschlichen Profit und menschlichen Wohlstand. Und das geht halt nicht mehr, denn die Erde schlägt zurück (Extremwetterereignisse, Dürren, Hochwasser). Aber es gibt immer ein Licht am Ende des Tunnels. Die Welt schaut dann nur vielleicht anders aus. Es gibt sie, die Zukunft, die wir gestalten können. Die Hoffnung aufzugeben, wäre das allerletzte.

(Christa Kummer im Gespräch mit Welt der Frauen Jänner 2024)

Unser besonderer Dank geht an:

- Herta Maringer, Grete Hofbauer und das junge Erntekrone-Team für die schön gebundene Erntekrone und an Maria Simmerer für die Ährenmonstranz
- Toni Maringer für die Planung und Durchführung der Pfarrwallfahrt
- **Sr. Maria Schöfl** für die jahrelange Leitung des Kinderchores



Ohne das Prinzip Hilfe hat das Prinzip Hoffnung keine Chance (Manfred Hinrich)

Sozialzentrum Vöcklabruck

Gmundner Straße 69, 4840 Vöcklabruck
Tel. 07672/75145-11 oder 12

Impuls

Kinderschutzzentrum/ Familienberatung
Salzburger Straße 18a, 4840 Vöcklabruck
Tel. 07672/27775 impuls@sozialzentrum.org

Mosaik

Wohnungssicherung/Notschlafstelle/Integration
Gmundner Straße 69, 4840 Vöcklabruck
Tel. 07672/75145 mosaik@sozialzentrum.org

der Korb

Vöcklabrucker Sozialmarkt
Stadtplatz 22a, 4840 Vöcklabruck
Tel. 07672/90921 derkorb@sozialzentrum.org

Oberbank

Nicht wie jede Bank